III. Chronik.

19. April 1898. Eröffnung des Schuljahres. Aufnahme der neu eingetretenen Schüler.

7. Juni. Ausflug der Quarta nach dem Arnstein unter Führung des Herrn Oberlehrer Dr. Kalkoff.

14. Juni. Ausflug der Klassen VI—III B und II B und II A nach dem Harze.

15. Juni. Ansprache des Direktors zum Gedächtnis Kaiser Friedrichs III.

2. September. Festaktus zur Sedanfeier.

Programm:

1. Gesang: „All Deutschland hat, in Kraft vereint, in Staub geworfen den stolzen Feind", Chor aus dem Oratorium „Samson" von G. F. Händel.
2. Deklamationen:
   a. „Der gefangene Trompeter" von Fr. W. Zachariä. Vorgetragen von dem Sextaner Werner Albrecht.
   b. „Remteremteremtemtem" von Th. Colshorn. Vorgetragen von dem Quintaner Paul Richter.
   c. „Ein Volk, ein Herz, ein Vaterland" von Alb. Träger. Vorgetragen von dem Quartaner Otto Schmidt.
3. Gesang: „Sängergrufs an den Kaiser" von Max Filcke.
4. Deklamationen:
   a. „Die Wacht am Rhein" von Paul Pasig. Vorgetragen von dem Untertertianer Willy Koch.
   b. „Kriegslied" von Emanuel Geibel. Vorgetragen von dem Obertertianer Walther Mewes.
5. Gesang: „Du heimischer Wald, wie bist du so schön." Chor aus der Oper „Der Schmied von Ruhla" von Friedrich Lux.
6. Deklamationen:
   a. „Vor Dijon" oder „Die Fahne der 61er." von Jul. Wolf. Vorgetragen von dem Obertertianer Arno Krause.
   b. „An Deutschland" von Emanuel Geibel. Vorgetragen von dem Obersekundaner Emil Knochenhauer.
7. Gesang: „Wie könnt' ich dein vergessen!" Chorlied von Hermann Münter.
8. Dekamation: „Bismarcks Tod" von E. v. Wildenbruch. Vorgetragen von dem Untersekundaner Hermann Bornhardt.
9. Gesang: „Bismarck-Hymne" von Hugo Jüngst.
10. Festrede des Oberprimaners Hans Heimerdinger, und Allgemeiner Gesang: „Heil dir im Siegerkranz."

16. September. Ausflug der Klassen I und III A nach dem Harze.

20. September. Ausflug der III B unter Führung des Herrn Dr. Hoffmann.

30. September. Schlufs des Sommerhalbjahres. Entlassung des Herrn Dr. Hoffmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

18. Oktober. Ansprache des Herrn Oberlehrer Dr. Mayn zum Gedächtnis Kaiser Friedrichs III. Einführung des Probekandidaten Herrn Salau.

22. November. Vortrag des Herrn Dr. Ferrol über höhere Rechenkunst.

27. Januar 1899. Festaktus zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

Programm:

1. Allgemeiner Gesang: „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren."
2. Chorgesang: Königs-Psalm für die Kaiser-Geburtstagsfeier (Psalm 21, 1—5) von Albert Becker.
3. Deklamationen:
   a. „Zum 27. Januar 1899." Vorgetragen von dem Untersekundaner Kurt Frost.
   b. „Der Bauer und der Mohr" von Kruppe. Vorgetragen von dem Sextaner Werner Albrecht.
   c. „Der Kaiser bei seinen Soldaten" von E. Schreck. Vorgetragen von dem Untertertianer Walther Reinhardt.
4. Chorgesang: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes" aus dem Oratorium „Die Schöpfung" von J. Haydn.
5. Festrede des Herrn Professor Dr. Brasack.
   Allgemeiner Gesang: „Heil dir im Siegerkranz."
6. Gesang der Sexta: „Dem Kaiser sei mein erstes Lied."
7. Deklamation: „Erste Scene des zweiten Akts aus Wilhelm Tell" von Fr. v. Schiller. Vorgetragen von den Unterprimanern Otto Schultz und Rudolf Mittelstrafs.
8. Chorgesang: „Sang an Aegir" von Sr. M. Kaiser Wilhelm II.
9. Deklamationen:
   a. „Seydlitz" von Theodor Fontane. Vorgetragen von dem Quartaner Paul Habermann.
   b. „Der Kürassier von Gravelotte." Vorgetragen von dem Quintaner Hans Reinhardt.
   c. „Im Vaterland" von Robert Reinick. Vorgetragen von dem Obertertianer Alexander Weschke.
10. Allgemeiner Gesang: „Deutschland, Deutschland über Alles."

2. März. Gemeinsame Abendmahlsfeier der Lehrer der Anstalt und ihrer Familien mit den konfirmierten Schülern.

9. März. Ansprache des Herrn Prof. Dr. Strafsburger zum Andenken an den Todestag Kaiser Wilhelms I.

11. März. Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

22. März. Ansprache des Herrn Gymnasiallehrers Temme zum Gedächtnis Kaiser Wilhelms I.

24. März. Abschlufsprüfung der Schüler der Untersekunda unter dem Vorsitz des Direktors.

25. März. Schlufs des Schuljahres. Bekanntmachung der Versetzung durch den Direktor.

Auch in diesem Jahre war der Gesundheitszustand unter den Schülern wenig befriedigend.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Durch den Tod haben wir zwar Gott sei Dank keinen verloren, aber fast in allen Klassen ist eine gröfsere Anzahl längere oder kürzere Zeit am Schulbesuch gehindert gewesen.

Von den Lehrern mufsten vertreten werden: Prof. Dr. Brasack 13./6., 15./6., 17./6, 18./6., 20./6., 22./6., 25./6. 1898 (Schwurgericht). Dr. Hoffmann 1./7., 2./7. 1898 (Trauerfall). Oberlehrer Dr. Mayn 4./8., 5./8. 1898 (Trauerfall). Direktor Dr. Steinmeyer 3./9., 5./9., 6./9. 1898 (Krankheit). Oberlehrer Vogt 5./1., 6./1., 7./1. 1899 (Trauerfall). Oberlehrer Dr. Kalkoff 25./1, 26./1. 1899 (Reise). Temme 23./2. (Krankheit). Kraft 3./3.—25./3. (Krankheit). Prof. Dr. Strafsburger 8./3. (Trauerfall). Prof. Dr. Reinhardt 18./3., 21./3.—25./3 (Krankheit).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf